

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs-, Skizzen- und Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	11
Skizzenverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	11
Zum Buch Einleitung	13
Vorgehen Didaktischer Aufbau	13
Danke Abbildungen, Grafiken, Lektorat	14
1. Der massenmediale Kommunikationsprozess	15
1.1 Kommunikation und Massenkommunikation: Begriffsklärungen. . . .	17
1.2 Massenkommunikation und Massenmedien	18
1.3 Die Funktionen der Massenmedien für den Einzelnen, die Demokratie und die Gesellschaft	21
1.3.1 Die Informationsfunktion der Massenmedien	22
1.3.2 Soziale Funktionen der Massenmedien	24
1.3.3 Politische Funktionen der Massenmedien	25
1.4 Wie wirken Medien?	28
1.4.1 Individuelle Effekte von Medien	29
1.4.2 Gesellschaftliche Wirkungen von Medien	31
1.5 Paradigmengeschichte der Medienwirkungsforschung	31
1.5.1 Die These von der Allmacht der Medien	32
1.5.2 Der Wendepunkt: Von der Allmacht zu minimalen Medieneffekten	33
1.5.3 1970er Jahre: Moderate Medieneffekte	35
1.6. Fazit	46
1.6.1 Zusammenfassung Die gesellschaftlichen Funktionen der Medien	46
1.6.2 Diskussionsfragen	46
1.6.3 Schlüsselbegriffe	46
2. Massenmedien und Gesellschaft	49
2.1 Medien als Motor von Demokratisierungsprozessen	50
2.1.1 Öffentlichkeit und öffentliche Meinung in der Aufklärung	53

2.1.2	Die Ära nach 1848.	55
2.1.3	Modernisierungstendenzen nach 1945	56
2.1.4	Gesellschaftliche Modernisierungstendenzen am Beispiel politischer Parteien.	59
2.2	Gesellschaftstheorie, (politische) Öffentlichkeit und die Medien. . . .	60
2.2.1	Normativ-deliberative Verständnisse von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung.	61
2.2.2	Systemtheoretische Verständnisse von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung.	68
2.3.	Fazit	76
2.3.1	Zusammenfassung Medien in demokratischen Gesellschaften	76
2.3.2	Diskussionsfragen	77
2.3.3	Schlüsselbegriffe	77
3.	Interesse, Information und Demokratie	79
3.1	Wie viel Interesse braucht die Demokratie?	80
3.1.1	Befund: Politische Entfremdung	82
3.1.2	Massenmedien und politisches Interesse.	83
3.2	Wie viel Information braucht die Demokratie?	86
3.2.1	Information und Massenmedien	88
3.2.2	Informationsverarbeitung durch Nutzenabwägung: Rational Choice	92
3.2.3	Informationsverarbeitung durch Schemata.	95
3.3.	Fazit	100
3.3.1	Zusammenfassung Wie verarbeiten Bürger politische Informationen?	100
3.3.2	Diskussionsfragen	101
3.3.3	Schlüsselbegriffe	101
4.	Pluralismus: Nachrichten und die Vielfalt der Interessen	103
4.1	Akteure politischer Interessenvermittlung	104
4.2	Wie entstehen Nachrichten?	106
4.2.1	Mediale Produktionsprozesse und politische Medieninhalte: Medialisierung	106
4.2.2	Wie bringen Interessengruppen ihre Themen in die Öffentlichkeit?	110
4.2.3	Wahrnehmung der Medien: News-Bias-Forschung.	124
4.3	Realität der Massenmedien: Welche Realität bilden die Medien ab? .	127
4.3.1	Charakteristika einer medial konstruierten Realität	129
4.3.2	Gesellschaftliche Konsequenzen medialer Realitätskonstruktion	130
4.4	Pluralismus im Mediensystem	134
4.5.	Fazit	137

4.5.1 Zusammenfassung Das Bild der Welt in den Massenmedien .	137
4.5.2 Diskussionsfragen	138
4.5.3 Schlüsselbegriffe	138
5. Partizipation und Partizipationsbereitschaft: Meinungen, Wissen, Einstellungen, Verhalten	139
5.1 Was versteht man unter Partizipation?	139
5.1.1 Systemtheoretisches Verständnis von Partizipation und Inklusion	141
5.1.2 Politische Partizipation: Definition und Grundgesetzliche Grundlagen	143
5.2 Partizipation: Normative Standards und empirische Befunde	145
5.3 Warum nutzen Menschen Medien? Politische Partizipation und die Rolle der Medien	149
5.3.1 Das aktive Publikum	149
5.3.2 Warum nutzen Menschen Medien? Empirische Befunde zur politischen Dimension in Information, Wissen und Partizipation	155
5.4 Inklusion der Bürger in das politische System?	167
5.4.1 Politisches bzw. bürger- und zivilgesellschaftliches Engagement	168
5.5. Fazit	172
5.5.1 Zusammenfassung Bürger als aktive Interpreten massenmedialer Angebote	172
5.5.2 Diskussionsfragen	173
5.5.3 Schlüsselbegriffe	173
6. Repräsentation: Die Beziehungen zwischen Wählern und Gewählten	175
6.1 Volkssouveränität oder Repräsentation? Von Rousseau in die Moderne	175
6.2 Die Funktionen von Parteien in der Mediendemokratie	181
6.2.1 Die Beziehungen zwischen Parteien und Medien	184
6.2.2 Mediendemokratie oder Parteiendemokratie in der Mediengesellschaft?	191
6.3 Massenmedien und Wahlentscheidungen	195
6.3.1 Die demokratische Funktion von Wahlen: Legitimation	196
6.3.2 Die Rolle der Massenmedien bei Wahlentscheidungen	203
6.4. Fazit	214
6.4.1 Zusammenfassung Wahlen und Medienwirkungen	214
6.4.2 Diskussionsfragen	214
6.4.3 Schlüsselbegriffe	215

7. Responsivität der Politik: Politikvermittlung und die Beobachtung der öffentlichen Meinung	217
7.1 Parlamente als Ort der öffentlichen Debatte: Kontrolle politischer Macht?	218
7.1.1 Parlamentarische Politikvermittlung zur Legitimation politischen Handelns	219
7.1.2 Die Transformation gesellschaftlicher Interessen	221
7.2 Der Begriff der Responsivität	222
7.3 Wie responsiv ist das politische System?	223
7.4 Beobachtung der öffentlichen Meinung: Massenmedien und Demoskopie	225
7.5. Fazit	227
7.5. Zusammenfassung Parlament, öffentliche Meinung und politisches Handeln	227
7.5.2 Diskussionsfragen	228
7.5.3 Schlüsselbegriffe	228
8. Legitimation und Integration: Demokratie in der Mediengesellschaft	229
8.1 Fragmentierungstendenzen in modernen Gesellschaften	231
8.2 Demokratie und Integration in der Mediengesellschaft	233
8.3. Fazit	237
8.3.1 Diskussionsfragen	237
8.3.2 Schlüsselbegriffe	237
Literatur	239
Personen- und Schlagwortverzeichnis	261
Personenverzeichnis	261
Schlagwortverzeichnis	265